

Noch bis Ende Januar läuft die Anmeldefrist für Förderung von Kleinprojekten – die ILE Donau-Laber sucht Ideen für das Regionalbudget 2022

Bad Abbach, 14.01.2022 – Noch bis Ende Januar können Projektanträge für eine Förderung von Kleinprojekten mit maximal achtzig Prozent oder zehntausend Euro bei der ILE Donau-Laber eingereicht werden. Insgesamt hunderttausend Euro stehen im Jahr 2022 zur Verfügung. Die Kleinprojekte dürfen höchstens zwanzigtausend Euro netto kosten. Einreichen können u.a. Vereine und andere Gruppierungen, Klein-Unternehmen sowie Einzelpersonen und Gemeinden. Wichtig ist, dass der Antragsteller seinen Sitz im Gebiet des kommunalen Zusammenschlusses der ILE Donau-Laber hat. Dieses umfasst die Gemeinden Bad Abbach, Hausen, Herrngiersdorf, Kirchdorf, Langquaid, Rohr, Saal, Teugn und Wildenberg.

Das Projekt selber darf vor Zusage der Förderung noch nicht begonnen worden sein. Der Umsetzungszeitraum liegt dann ab Zusage Anfang März bis Ende September. Dann muss abgerechnet werden.

Die Einreichung der Projekte ist bis spätestens Ende des Monats in schriftlicher Form bei der verantwortlichen Stelle, dem Markt Bad Abbach möglich. Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand von acht Auswahlkriterien von einer neutralen Jury bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Den Antrag und die ausführliche Beschreibung der Voraussetzungen und Kriterien unter www.ile-donau-laber.de unter der Rubrik „Projekte“.

Dort finden Sie auch alle 15 umgesetzten Projekte aus 2021.

Bei Fragen zum Verfahren, der Förderfähigkeit von Ideen und dem Ausfüllen des Antrages steht das Projektbüro ILE Donau-Laber mit seiner Umsetzungsbegleiterin Sandra Schneider unter Email: info@ile-donau-laber.de zur Verfügung.